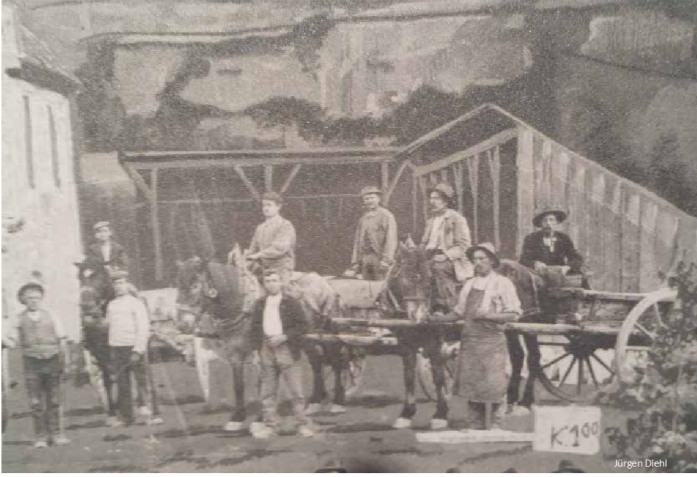




LEADER-Projekt | LAG Rheinhessen

BEGEHBARER, ERLEBBARER EHEMALIGER SANDSTEINBRUCH

Die Vereinigung der Naturfreunde Flonheim und Umgebung e.V. hat einen ehemaligen Sandsteinbruch in Flonheim erworben mit dem Ziel diesen zu erhalten und erlebbar zu machen. Die Geschichte des Steinbruchs von den Römern bis in die heutige Zeit, die Geologie sowie die Natur im und um den Steinbruch herum sollen an Ort und Stelle gezeigt werden. In Kombination mit verschiedenen Mitmach-Angeboten wird das Erlebnis „Steinbruch“ für Besucher wie auch Einheimische interessant.

Verschiedene Elemente sind hierbei denkbar: einheitliche Informationsstationen mit kindgerechten Texten, Bohlwege (auch zur Besucherlenkung), Errichtung einer traditionellen Steinhauerhütte zur Nutzung für Workshops oder sonstige Aktionen, Nachbildung der früheren Arbeitswelt, sowie verschiedene Stationen im Steinbruch, die einen Ausschnitt aus einer bestimmten Epoche des Steinbruchs zeigen.

Im Zusammenspiel mit dem Ortsmuseum „Infothek Flonheim“, der geplanten Römerroute Rheinhessen (Infopunkt „ehemalige römische Steinbrüche Flonheim“), dem Kliff Eckelsheim und der neuen Hiwweltour Aulheimer Tal kann sich hier ein touristisches Gesamterlebnis bieten, das dazu beiträgt, die Aufenthaltsdauer in der Tourismusregion Rheinhessische Schweiz zu erhöhen.

Inhalte und Ziele:

- Barrierefreie Erschließung eines Teils des Steinbruchs
- Erhaltung des Steinbruchs in seiner Natürlichkeit
- Information über Geschichte, Geologie und Natur, kombiniert mit Mitmach-Angeboten

Projekträger:

Vereinigung Naturfreunde
Flonheim und Umgebung e. V.
Schwepnitzer Str. 15
55237 Flonheim

Ansprechpartner:

Jürgen Diehl
06734 2617252
naturfreunde-info@online.de

LEADER-Förderung (beantragt):

75.233 € ELER-Mittel
25.078 € Landesmittel

Zeitraum:

2019 – 2022

Kontakt zur LAG Rheinhessen: Regionalmanagerin Sandra Lange | 0 67 31 – 408 1023 | www.lag-rheinhessen.de



Diese Publikation wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, gefördert.
EUROPÄISCHE UNION: Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.